

Mönchengladbacher Schriften
zur wirtschaftswissenschaftlichen Praxis

herausgegeben vom
Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule Niederrhein

Band 12

Beims, Meuser, Wirtz
Entwicklung einer Konzeption für eine leistungsfähige Video- und Audioverbindung der beiden Hochschulstandorte

Didszun, Hübbers, Wirtz
Internet basierte Unterstützung der Lehre im Betriebswirtschaftlichen Externen Studium mit Präsenzphase (BESP)

Shaker Verlag
Aachen 2002

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Beims, Meuser, Wirtz: Entwicklung einer Konzeption für eine leistungsfähige Video- und Audioverbindung der beiden Hochschulstandorte

Didszun, Hübbers, Wirtz: Internetbasierte Unterstützung der Lehre im Betriebswirtschaftlichen Externen Studium mit Präsenzphase (BESP)/.

Aachen : Shaker, 2002

(Mönchengladbacher Schriften zur wirtschaftswissenschaftlichen Praxis;
Bd. 12)

ISBN 3-8265-9932-2

Cover und Layout: Birgit Hübbers

Copyright Shaker Verlag 2002

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8265-9932-2

ISSN 1615-9160

Shaker Verlag GmbH • Postfach 1290 • 52013 Aachen

Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Beims, Meuser, Wirtz
**Entwicklung einer Konzeption für eine leistungsfähige Video-
und Audioverbindung der beiden Hochschulstandorte**

Didszun, Hübbers, Wirtz
**Internet basierte Unterstützung der Lehre im Betriebs-
wirtschaftlichen Externen Studium mit Präsenzphase (BESP)**

Beims, Meuser, Wirtz
Entwicklung einer Konzeption für eine leistungsfähige Video- und Audioverbindung der beiden Hochschulstandorte

Didszun, Hübbers, Wirtz
Internet basierte Unterstützung der Lehre im Betriebswirtschaftlichen Externen Studium mit Präsenzphase (BESP)

Hochschule Niederrhein
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Mönchengladbach

Mönchengladbacher Schriften zur
wirtschaftswissenschaftlichen Praxis
herausgegeben vom
Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule Niederrhein

Band 12

Vorwort

Seit einiger Zeit wird in Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen verstärkt darüber nachgedacht, wie die Beschränkungen der traditionellen Präsenzveranstaltungen überwunden werden können. Ziel ist dabei, den Personenkreis zu vergrößern, der Zugang zu Bildungsveranstaltungen hat, ohne notwendigerweise auch die (personelle) Ausstattung der Hochschulen entsprechend auszubauen. Insbesondere das Internet hat diesen Überlegungen einen neuen Schwung gegeben, da sich damit eine standardisierte Kommunikationsplattform weltweit durchgesetzt hat, auf der Bildungsangebote aufbauen können.

Die klassische Präsenzveranstaltung ist dadurch gekennzeichnet, dass Dozent und Hörer zur gleichen Zeit in einem Raum zusammenkommen. Hebt man diese Beschränkungen auf, ergeben sich andere, teilweise neue Lehr- und Lernformen. Die gleichzeitige Übertragung über das Internet erlaubt beispielsweise entfernten Hörern die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung. Dieser Ansatz wird in dem Beitrag „Entwicklung einer Konzeption für eine leistungsfähige Video- und Audioverbindung der beiden Hochschulstandorte“ am Beispiel von Lehrveranstaltungen der Technischen Informatik am Standort Krefeld und der Wirtschaftsinformatik am Standort Mönchengladbach verfolgt. Ein Fernstudium andererseits bietet sowohl räumliche als auch zeitliche Flexibilität, da der Fernstudent vorwiegend zuhause und zu selbstgewählten Zeiten studiert. In einem solchen Studium sind Probleme der Kommunikation der Studierenden untereinander einerseits und zwischen Studierenden und Dozenten andererseits zu lösen. Dies ist der Ausgangspunkt des Beitrags „Internet basierte Unterstützung der Lehre im Betriebswirtschaftlichen Externen Studium mit Präsenzphase (BESP)“.

Die beiden den Beiträgen zugrunde liegenden Forschungsprojekte wurden im Jahr 1999 durchgeführt. Sie wurden mit Mitteln des Innovationsfonds der Hochschule Niederrhein gefördert. Die Beiträge sind deshalb auch gleichzeitig die Abschlussberichte der beiden Projekte.

Encarnaç o u.a.¹ sagen voraus, dass sich die Bildungslandschaft schon im Jahr 2005 grundlegend verändert haben wird: Mehr als die Hälfte aller Studenten wird dann „virtuelle“ Studienangebote nutzen, die nicht nur von der Hochschule „vor Ort“ angeboten werden, sondern auch von Hochschulnetzwerken, internationalen Bildungskonsortien, firmeneigenen Corporate Universities usw. Mit fortschreitender Standardisierung wird es dann auch üblich sein, Moduln eines Studiums von verschiedenen Bildungsanbietern zusammenzustellen. Die Hochschule Niederrhein stellt sich dieser Entwicklung; neben anderen laufenden Vorhaben sind die beiden hier beschriebenen Projekte Schritte in die richtige Richtung.

Klaus Werner Wirtz

¹ Encarnaç o, José, Leidhold, Wolfgang, Reuter, Andreas, Szenario: Die Universität im Jahre 2005, in: Informatik-Spektrum, Bd. 23/2000, S. 264-270

Inhaltsverzeichnis

Entwicklung einer Konzeption für eine leistungsfähige Video- und Audioverbindung der beiden Hochschulstandorte

Beims, Meuser, Wirtz

1	Ausgangssituation und Problemstellung	9
1.1	Hochschulintern	9
1.2	Allgemein	10
2	Projektziele	11
3	Projektdurchführung	13
3.1	Projektgruppe	13
3.2	Umfrage	14
3.3	Ausarbeitung und Festlegung eines Zielsystems	17
3.3.1	Inhaltliche Ziele	17
3.3.1.1	Szenario „Der entfernte Hörsaal“	18
3.3.1.2	Szenario „Videokonferenz“	21
3.3.2	Technische Ziele	23
3.4	Anbieterkontakte	26
3.5	Ergebnis: Konzept	28
3.6	Demonstration der technischen Machbarkeit	34
3.6.1	Durchführung	34
3.6.1.1	Aufbau	34
3.6.1.1	Ablauf	35
3.6.1.2	Allgemeine Resonanz	36
3.6.2	Feedback der Beteiligten	37
3.6.2.1	Erfahrungen des Dozenten	37
3.6.2.1	Reaktionen der Studenten und entfernten Zuhörer	40
4	Zusammenfassung und Ausblick	41
5	Anhänge	44
5.1	Fragebogen	44
5.2	Anbieteradressen	46

5.3 Interne Papiere des Videokonferenz-Projekts	47
5.4 Aus dem Videokonferenz-Projekt entstandene Diplomarbeit ..	48
5.5 Berichte aus anderen Projekten	48

Internet basierte Unterstützung der Lehre im Betriebswirtschaftlichen Externen Studium mit Präsenzphase (BESP)

Klaus Didszun, Birgit Hübberts, Klaus Werner Wirtz

1 Entstehung, Entwicklung und Struktur des BESP	51
2 Ausgangssituation und Problemstellung	57
3 Projektziele	60
4 Projektdurchführung	61
4.1 Projektplanung	61
4.2 Abstimmung mit den Lehrenden im BESP	62
4.1 Web Design	63
4.1 Newsgroups	68
4.2 Erstellung einer CD-ROM	71
5 Ergebnisse	71
6 Erfahrungen und Weiterentwicklung	72
6.1 Nutzung der neuen Angebote	72
6.2 Verbesserungsbedarf an Bestehendem und Weiter- entwicklungen	77
7 Beilage: BESP CD-ROM	78